

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 568



# Entschäumer- konzentrat

<b>Werkstoffart</b>	Konzentrat gegen Schaumbildung von Grundreinigern in Sprühextraktionsgeräten und Reinigungsmaschinen.
<b>Verwendungszweck</b>	Bei der Verwendung von Grundreinigern in sogenannten Sprühextraktionsgeräten oder Nassaugern, kann es zum Überschäumen des Schmutzwassers kommen. Um Schäden und Verunreinigungen am Gerät zu verhindern, gibt man das einZA Entschäumerkonzentrat in den jeweiligen Schmutzwasserbehälter des Geräts um das Aufschäumen zu verhindern.
<b>Dichte</b>	ca. 1,00
<b>Farbton</b>	transparent
<b>Verarbeitungstechnik</b>	Geben Sie das einZA Entschäumerkonzentrat in den jeweiligen Schmutzwasserbehälter des Reinigungsgeräts. einZA Entschäumerkonzentrat darf nicht auf die zu reinigenden Flächen gelangen bzw. der Reinigungslösung zugegeben werden.
<b>Verbrauch</b>	ca. 200 ml/10 Liter Reinigungsmischung (Wasser + Grundreiniger)
<b>Lagerung</b>	Kühl, aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgrößen</b>	1 Liter
<b>Hinweise</b>	Angebrochenes bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten!

#### Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter [www.einZA.com](http://www.einZA.com) oder anzufordern unter [sdb@einZA.com](mailto:sdb@einZA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten!

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 10/2024;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit

# Reinigungs- und Pflegeanleitung

Für werksseitig vergütete elastische Bodenbeläge wie Vinyl, PVC, CV, Designbelag, Kautschuk, Linoleum sowie einzA Bodenbeschichtungen wie z.B. einzA LawiPur 2-K-PU Satinsiegel und LawiPur 2-K-PU Mattsiegel.

## Allgemeine Hinweise

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet allgemeine Empfehlungen für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung. Bei individueller und objektbezogener Beratung behalten wir uns vor, ergänzende oder von dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung abweichende Maßnahmen zu empfehlen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Auftragnehmer die Forderung gemäß DIN 18365 Abschnitt 3.1. Vorbeugende Maßnahmen. Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch den Einsatz ausreichend dimensionierter und für das Objekt geeigneter Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Die Größe von 3–4 Schrittlängen (ca. 1,5 m bis 2,5 m) stellt hierbei die Mindestgröße dar.

Für stärker frequentierte Objekte wie z. B. Ladenlokale, Gastronomiebetriebe u. Ä. sind entsprechend größere Flächen vorzusehen. Sauberlaufzonen sind baulich so anzuordnen, dass das Betreten dieser Flächen sichergestellt ist und sie nicht umgangen werden können. Weiterhin sind Sauberlaufzonen regelmäßig zu reinigen oder auszutauschen. Stühle mit defekten, fehlenden oder ungeeigneten Stuhlgleitern sowie auch ungeeigneten Stuhlrollen führen zu starkem Verschleiß und sollten daher nicht verwendet werden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter, z. B. das Möbelgleitersystem „scratchnomore“ ®, sowie weicher Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Je nach Erfordernis sind zusätzlich geeignete Polycarbonat-Schutzmatten zu verwenden.

## Grundreinigung

Eine Grundreinigung mit dem einzA Grundreiniger muss immer erfolgen, wenn eine Versiegelung des Bodenbelags mit unseren Produkten einzA LawiPur 2-K-PU Satinsiegel oder LawiPur 2-K-PU Mattsiegel beabsichtigt wird. Auf neu verlegten Bodenbelägen sowie neuer Bodenbeschichtung/PU- Versiegelung, erst nach erreichter Endfestigkeit der Verklebung (ca. 3 Tagen), Bodenbeschichtungen (ca. 7 Tage) einer Grundreinigung unterziehen.

Hierzu Groben Schmutz durch Kehren oder Saugen entfernen, anschließend mit einzA Grundreiniger im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen, bei geringeren Verschmutzungen ist die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend zu verringern. Bei unverdünnten Einsatz ist eine Probefläche anzulegen. Die Reinigungslösung auf den Bodenflächen mittels Wischmopp auflegen und verteilen. Nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine (z. B. Wolf Samba) mit entsprechendem Pad reinigen. Anschließend die Schmutzflotte mit einem Nasssauger aufnehmen und die Bodenflächen mit klarem Wasser zweimalig mittels Sprühsauger/Sprühextraktionsgerät neutralisieren, alternativ Wischmopp und Nasssauger

**Hinweis:** einzA Grundreiniger nicht antrocknen lassen und die Verarbeitungshinweise im Technischen Merkblatt beachten.

## Versiegelung

Um eine optimale Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzhaftung und die Erleichterung der laufenden Reinigung zu erzielen, sollte der Bodenbelag bzw. die Bodenbeschichtung versiegelt werden, hierfür empfehlen wir, einzA LawiPur 2-K-PU Satinsiegel oder LawiPur 2-K-PU Mattsiegel. **(Nicht für keramische Beläge, Natur- oder Kunststein!)**

## Unterhaltsreinigung

einzA Wischpflege mit hoher Reinigungskraft und Pflegewirkung ist eine schonende Spezialpflege für die Unterhaltsreinigung elastischer, werksseitig PU-versiegelter Bodenbeläge sowie einzA Bodenbeschichtungen, wie z.B. einzA LawiPur 2-K-PU Satinsiegel und LawiPur 2-K-PU Mattsiegel.

Groben Schmutz durch Kehren oder Saugen entfernen, einzA Wischpflege 1:200 bis 1:100 (50-100ml auf 10 Liter Wasser) mit einem Microfasermopp feucht wischen.

**Hinweis:** Höhere Dosierungen führen zu dauerhafter Schlierenbildung und Verminderung der Rutschhemmung.

### Anmerkung

Dieses Infoblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.